



UV-Tampondruckfarbe und Schutzlacke TPC 750-NT

Anwendung

Die UV-härtenden Tampondruckfarben TPC 750 wurden speziell für die Bedruckung von Golfbällen, ABS, PC, PMMA und diversen Kunststoffen, und auch als Schutzlack z.B. für Tastaturen, etc. entwickelt.

Wegen der unterschiedlichen Beschaffenheit der Bedruckstoffe auch innerhalb der gleichen Bedruckstoffgruppe - dies gilt auch im speziellen für beschichtete Golfbälle - sind geeignete Vorversuche hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszweckes unerlässlich.

Eigenschaften

Die UV-härtende Tampondruckfarbe TPC 750 zeichnet sich durch eine gute Verdruckbarkeit und chemische Beständigkeit aus.
Des Weiteren besitzt die TPC 750 eine sehr gute Abriebbeständigkeit und Schlagfestigkeit.

Farbtöne

Die Farbtöne der Reihe TPC 750-NT sind in ihrer Pigmentierung schwermetallfrei und entsprechen den Bestimmungen der EN 71, Teil 3, Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente.

Farbtonangebot

Euro-Scala - Lasurfarben

TPC 750/80-NT Euro-Yellow	Y
TPC 750/81-NT Euro-Magenta	M
TPC 750/82-NT Euro-Cyan	C

Mischsystem - Grundfarbtöne

TPC 750/GF-01-NT Zitronengelb
TPC 750/GF 02-NT Goldgelb
TPC 750/GF-03 NT Orange
TPC 750/GF-04-NT Scharlach
TPC 750/GF-05-NT Magenta
TPC 750/GF-06-NT Rot

TPC 750/GF-07-NT Violet
TPC 750/GF-08-NT Blau
TPC 750/GF-09-NT Grün
TPC 750/GF-11-NT Mischweiss
TPC 750/GF-12-NT Mischschwarz
TPC 750/GF-13 Klarlack

Schutzlacke

TPC 750/70-01-MT matt
TPC 750/70-02-NT glänzend

Einstellung für den Tampondruck

Die druckfertige Einstellung der Farbe TPC 750 erfolgt durch Zusatz von 10 ... 15% des schnellen Verdünners VT, durch VS, oder für Drucke in regulärer Taktzeit durch den Verdünner VD.
Zum Verzögern kann ZG verwendet werden. Sollte der Verzögerer ZG zu langsam sein, kann auch der langsame Verdünner VG als Verzögerer eingesetzt werden.

Bei Tendenz zu statischer Aufladung der Teile - unsere Tampons selbst weisen ein sehr gutes antistatisches Verhalten auf - kann zur Eliminierung der Spritzerbildung die Antistatikpaste AP eingesetzt werden.
Flüssige Antistatikmittel zeigen weniger gute Wirkung.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung der UV-härtenden Tampondrucklacke TPC 750 sollen folgende Verarbeitungsparameter konstant eingehalten werden.

Klischee

Als Klischee kommen alle bekannten Klischeearten in Betracht, wobei wegen der Beständigkeit dem Stahlklischee der Vorzug zu geben ist. Die Auswahlkriterien sind vergleichbar mit denen konventionell trocknender Tampondruckfarben.



Technisches Merkblatt TPC 750 UV-Tampondruckfarbe

Merkblatt TPC750 de4.doc

05.08.2009 / 17.07.2008 / Lgg

Blatt 2 / 2

Klischeetiefen

Klischee mit Ätztiefen um 16 ... 24 µm. Ätz-tiefen werden oft den gewünschten Anforderungen und dem zu druckenden Bild angepasst.

Druckkörper

Bei der Verarbeitung der TPC 750 sind AntiStatik-LongLife-Tampons einzusetzen. Empfohlene Härte = 54 Shore-00.

Aushärtung

Die Trocknung erfolgt unter Einwirkung von UV-Strahlen geeigneter Wellenlänge und Intensität. Die Trocknungsparameter sind abhängig von der aufgetragenen Schichtstärke und dem Untergrund.

Die Trocknungsenergie sollte zwischen 500 ... 1500mJ/cm² betragen. Die bedruckten Teile sind sofort nach dem Trocknen stapelfähig und weiter verarbeitbar, die maximale Chemikalien- und Abriebbeständigkeit der Farben ist aber erst nach etwa 24 Stunden erreicht.

Reinigung

Zur Reinigung von Klischees und Werkzeugen ist unser Universal-Reiniger RE geeignet.

Verpackung

UV-Tampondruckfarben werden nur in 1l- Gebinden geliefert.

Lagerbeständigkeit

Ca. 1 Jahr. Genaue Angaben zur Haltbarkeit siehe Dosenetikett. Eine Lagerung über den auf dem Etikett angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass das Produkt unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaftswerte ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Kennzeichnung

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter nach Verordnung (EG) 1907/2006 enthalten die Kennzeichnung nach Europäischer Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) und Hinweise über Schutzmaßnahmen bei Verarbeitung, Lagerung und Entsorgung. Die in den Sicherheitsdatenblättern gemachten Angaben beziehen sich auf vorschriftsmäßige Anwendung gemäss diesem Merkblatt.

Die Angaben in unseren Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie dienen der Unterrichtung unserer Geschäftsfreunde, doch ist es unbedingt erforderlich, vor Beginn der Arbeit eigene Druckversuche unter den örtlich maßgebenden Bedingungen im Hinblick auf den Verwendungszweck durchzuführen.

– Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit. April 2008. Version Nr.4